



Anfang **8** Uhr. **Donnerstag, den 5. September 1907:** Anfang **8** Uhr.
Zum ersten Male.

Die Erziehung zur Ehe.

Komödie in drei Akten von Otto Erich Hartleben.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

| | |
|---|---------------------|
| Otto Günther, Rittergutsbesitzer | Heinrich Matthaes |
| Frau Auguste Günther, Wittwe des Bankdirektors Emil Günther | Käte Schrötter |
| Herrmann, stud. jur. { ihre Kinder | Hans Ziegler |
| Suse | Emilia Unda |
| Bella König, Tochter des Fabrikanten König | Antonie Ernau |
| Moritz Lange, stud. phil. | Robert Schneeweiss |
| Frau Buschmann, Zimmervermieterin | Helene Rietz |
| Hugo Buschmann, Commis, ihr Sohn | Hans-Walter Lassen |
| Meta Hübcke, Buchhalterin | Christel Lorenz |
| Herr von Bohling | Heinrich Götz |
| Jenny, Stubenmädchen bei Günthers | Hermine Körner |
| Ein Dienstmann | Theodor Stolzenberg |

Die Vorgänge spielen sich in Berlin, in der Gegenwart, an drei aufeinanderfolgenden, Tagen, am Sonnabend, Sonntag und Montag ab.

Vorher:

Der Abschied vom Regiment.

Ein Einakter von Otto Erich Hartleben.

Regie: Hans Sturm.

PERSONEN:

| | |
|---|--------------------|
| Ernst Griesfeld, Hauptmann | Hans Sturm |
| Olga, seine Frau | Hermine Körner |
| Gustav von Prandau, Premierleutnant | Heinrich Götz |
| Feldmann { Hauptleute | Carl Ekert |
| Stein | Alfred Breiderhoff |

Nach dem 1. Stück 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

| | | | |
|---|----------|---------------------------------|----------|
| 1. Rang Proszeniumloge | Mark 8.— | Parkett 10.—15. Reihe | Mark 3.— |
| 1. Rang Untere Proszeniumloge | „ 7.— | 2. Rang Balkon | „ 2.— |
| 1. Rang Mittelloge | „ 4.50 | 2. Rang 2.—6. Reihe | „ 1.50 |
| 1. Rang Seitenloge | „ 4.50 | 2. Rang 7.—9. Reihe | „ 1.— |
| Parkettloge | „ 4.— | 2. Rang 10.—11. Reihe | „ 0.70 |
| Parkett 1.—4. Reihe | „ 4.50 | 2. Rang Stehplatz | „ 0.50 |
| Parkett 5.—9. Reihe | „ 4.— | | |

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Ende d. Vorstellung gegen 11 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851.)

Freitag, 6. Sept., abends 8 Uhr: **Die Logenbrüder**, Schwank von Carl Laufs und Kurt Kraatz.

Samstag, 7. Sept. (Abonnement B). abends 8 Uhr: **Die Erziehung zur Ehe**, von Otto Erich Hartleben, vorher: **Der Abschied vom Regiment**, von Otto Erich Hartleben.

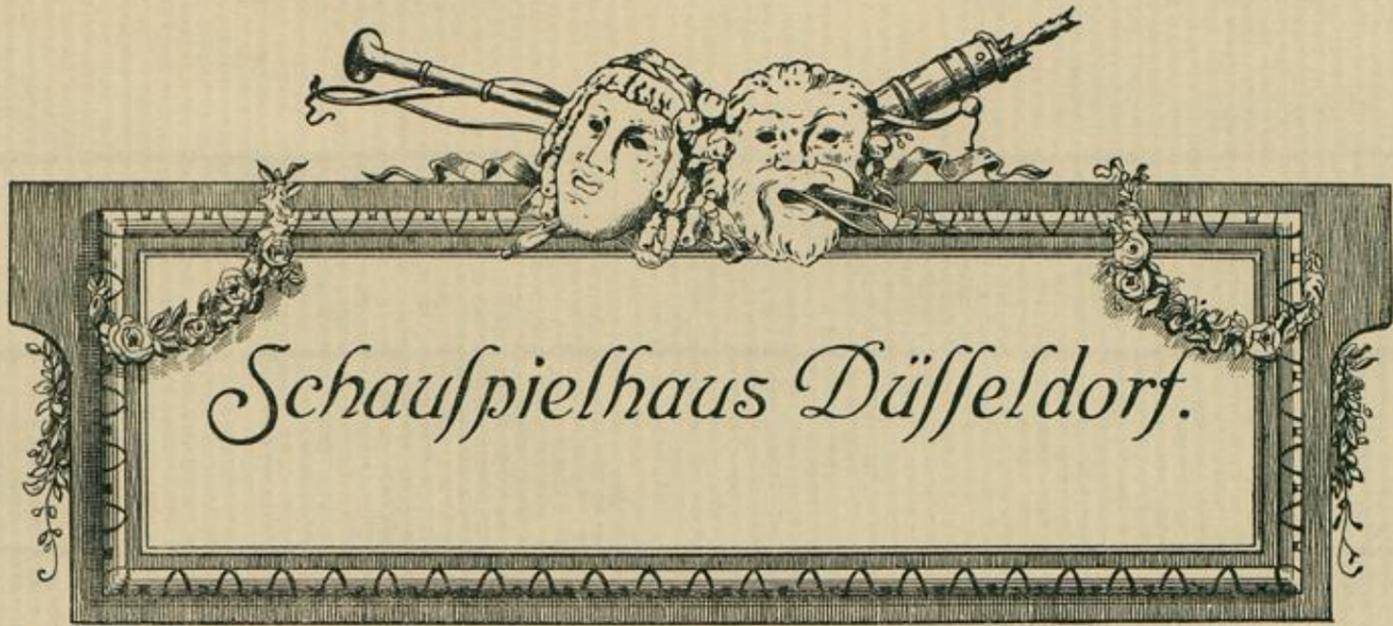
Sonntag, den 8. September 1907:

Mittags 11¹/₂ Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: „**Franz Schubert**“

Nachmittags 3 Uhr: Zu ermässigten Preisen, **Madame sans Gêne**, von Victorien Sardou

Abends 8 Uhr: **Lumpacivagabundus**, von Johann Nestroy mit der Einlage: **Die lustige Salome**.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten. Das unpersönliche Abonnement B für Samstag wird am 7. September geschlossen.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang **8** Uhr. **Donnerstag, den 5. September 1907:** Anfang **8** Uhr.
Zum ersten Male.

Die Erziehung zur Ehe.

Komödie in drei Akten von Otto Erich Hartleben.

Otto Günther
 Frau August
 direktor
 Hermann, stu
 Suse
 Bella König,
 Moritz Lange
 Frau Buschn
 Hugo Buschn
 Meta Hübcke
 Herr von Bo
 Jenny, Stube
 Ein Dienstma
 Die Vorgäng
 aufeinanderf

Matthaes
 hrötter
 eglar
 Inda
 Ernau
 Schneeweiss
 Rietz
 alter Lassen
 Lorenz
 Götz
 Körner
 Stolzenberg
 wart, an drei
 und Montag ab.

Der Absc

Ein

Regiment.

eben.

Ernst Griesfe
 Olga, seine F
 Gustav von
 Feldmann
 Stein

urm
 Körner
 Götz
 ert
 Breiderhoff

Nach dem 1. Stück 15 Min

ie fällt der Hauptvorhang.

- 1. Rang Proszeniumloge
- 1. Rang Untere Proszeniumloge
- 1. Rang Mittelloge
- 1. Rang Seitenloge
- Parkettloge
- Parkett 1.—4. Reihe
- Parkett 5.—9. Reihe

- Reihe Mark 3.—
- Reihe " 2.—
- Reihe " 1.50
- Reihe " 1.—
- Reihe " 0.70
- tz " 0.50

exklusive d

obengebühr.

Beginn d. Vorstellung 8 Uhr. Ende

senöffnung 7 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Ein
 Telephonische Billetbestellungen können
 Die vorausbestellten Billets müssen am
 wird anderweitig darüber verfügt V
 alle Plätze beginnt am Vorm
 sowie bei der Buchhandlung Müllern &
 und in dem Passagebureau des No

in 10—2 Uhr geöffnet.
 Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
 gs an der Kasse erhoben werden, sonst
 Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
 den Tages an der Tageskasse
 Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605)
 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851.)

Freitag, 6. Sept., abends 8 Uhr: E

von Carl Laufs und Kurt Kraatz.

Samstag, 7. Sept. (Abonnement B
 vorher: Der Ab

zur Ehe, von Otto Erich Hartleben,
 Erich Hartleben.

Sonn

1907:

Mittags 11 1/2 Uhr: Dichter- und Tondichter-Matinee: „**Franz Schubert**“
 Nachmittags 3 Uhr: Zu ermässigten Preisen, **Madame sans Gêne**, von Victorien Sardou
 Abends 8 Uhr: **Lumpacivagabundus**, von Johann Nestroy mit der Einlage: **Die lustige Salome**.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten. Das unpersönliche Abonnement B für Samstag wird am 7. September geschlossen.